

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

15.10.1861 (No. 283)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Dienstag den 15. Oktober

1861.

## Bekanntmachung.

Von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm erhielt ich am 11. d. M., dem Todestag des höchstseligen Herrn Markgrafen Wilhelm, die Summe von **zweihundert Gulden** zur Verteilung an brave, dürftige Wittfrauen ohne Unterschied der Confession.

Dem Willen der hohen Geberin wurde, unter Darbringung des Dankes im Namen der Beschenkten, pflichtgemäß entsprochen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1861.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

## Einladung.

Im Auftrage einer Anzahl Wahlmänner erlaubt sich der Unterzeichnete die Herren Wahlmänner zu einer Besprechung über die am 28. d. M. vorgenommene werdende Abgeordnetenwahl für hiesige Stadt auf **Dienstag den 15. d. M., Nachmittags halb 4 Uhr**, in den großen Rathhaussaal ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1861.

Walsch.

## Aufforderung.

Da seit dem 1. Oktober der letzte Termin zur Entrichtung der städtischen Umlagen abgelaufen ist, so werden sämtliche Restanten ersucht, ihre verfallene Schuld ungefäumt zu berichtigen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1861.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

## Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Fräulein Christina Eisenlohr dahier werden in deren Wohnung, Waldhornstraße Nr. 20, folgende Fabrikgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

**Mittwoch den 16. Oktober d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Bücher, Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Schreinwerk;

**Donnerstag den 17. Oktober d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein Schienensherd, Zinn-, Kupfer- und dergleichen Geschirr und allerlei Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr:  
eine große Partie Granaten-, Oleander-, und Lorbeerbäume in Kübeln und Töpfen, und sonstige verschiedene Pflanzen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1861.

Großh. Stadtkasserevisorat.

Gerhard.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist auf 1. November eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Schlafzimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

## Mühlburg.

Zu dem Hause Nr. 183 an der Hauptstraße ist ein freundliches und gesundes Logis von fünf Zimmern, Küche, im ersten oder zweiten Stock, nebst Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Keller, Trockenspeicher, Bad und Waschlüche und Brunnen im Hof sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres in demselben Hause.

## Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 21 parterre links, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31, im zweiten Stock, ist auf den 1. November ein freundliches Zimmer mit Möbel, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

End der Blumen- und kleinen Herrenstraße Nr. 6, parterre, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Imml.

Imml.

Wohnung. Imml.  
K. A. Leis.  
John F. n. d. d. d.

by. Bachman.

by. Reich.

Imml. by.  
Dass. Bott. Wm.

by. Schmolek.

by. Hoffmann.

**Zimmer zu vermieten.**

*Quindl h.* Zwei schöne ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock vornenheraus zu vermieten.

*v. Amerongen h.* Im innern Zirkel Nr. 32 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

*Lauer h.* In dem innern Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Unmöblirte Zimmer zu vermieten.**

*Krall h.* In der Akademiestraße Nr. 21, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer auf den 23. d. M. oder auf den 23. Januar f. J. zu vermieten.

*Irch. unml. h.* Karlsstraße Nr. 2 ist ein unmöblirtes freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

**Logisgesuch.**

*unml. h.* Für ein ruhiges, reinliches Geschäft wird auf 23. April ein kleiner Laden mit zwei Zimmern u. wo möglich in der Langenstraße, zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter A. O. Nr. 200 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

*Ganzorn h.* [Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*h.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 14.

*h.* [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und erst hierher gekommen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 6.

*h.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, schön waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Bildergalerie im dritten Stock.

*h.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 36.

**Kapital zu verleihen.**

*unml. Kluge h.* 1100 fl. Pflegschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit: Herrenstraße Nr. 30.

*h.* Ruppurrerstraße Nr. 23 werden einige Monatsdienste zur Besorgung angenommen.

**Verlorenes/Papiergeld.**

*h.* Gestern Früh wurde in der Langenstraße ein preussischer 25 Thalerschein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verloren.**

*unml. Schade, 12. Albrafin, 1. Gynhof.* Ein armes Dienstmädchen verlor auf dem Wege zur katholischen Kirche sein Portemonnaie, bestehend in 3 fl. 32 kr. Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

**Bermischte Raze.**

*h.* Es fiel eine graue Raze von einem hohen Stockwerke auf die Straße und flüchtete sich in das Lyceum oder in eines der benachbarten Häuser der Lyceums- oder Kirchstraße. Wer solche gesund oder beschädigt in das Haus Nr. 96 der Zäbingerstraße zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Hausverkauf.**

*unml. Lehman, Mühlstr. 83.* Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Seiten- und Duerbau, Hofraum und einem großen gewölbten Keller ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Klavier zu verkaufen.**

*h.* Im Erbprinzengarten ist ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Klavier um billigen Preis zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

*unml. Limban, Gujet, 4, 22. Markt.* Eine gut eingespielte Münchner Zither ist im Auftrag zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*h.* Eine Ladeneinrichtung und ein Ladensfenster sind zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 12.

*h.* Bei Schreiner Oberle in Mühlburg steht noch eine Parthie solid gearbeiteter Zimmerthüren mit Futter und Begleitung (7 Schuh hoch und 3 Schuh breit) zum Verkauf bereit.

**Ofen zu verkaufen.**

*h.* Ein großer Saulenofen, für Steinkohlen- und Holzfeuerung eingerichtet, ist im innern Zirkel Nr. 9 billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen**

*unml. C. Haapel* wegen Logisveränderung: 1 eiserner Herd, 2 Fenstertritte mit Schubladen, 2 Koffer, 1 Küchentisch, 1 Deckelkiste zum Verschließen, 2 große Verschlüge mit Deckeln, 1 Kaffeherdchen. Zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

**Gesuch.**

*unml. Adressen für Meyer.* Eine Gesellschaft von 7-9 jungen Leuten sucht einen guten Mittagstisch. Anmeldungen geschehen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Q. U. St.

*h. 36.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aechtes Klettenwurzel-Oel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pomade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

**Karl Jahn**, Friseur in Gotha.

Aecht engl. Peppermintäfelchen, Früchten-Drops, Malzbonbons in Paquets und offen, Pectorine, Rettigbonbons sind in frischer Waare eingetroffen bei

**Wilhelm Schmidt.**

**Spätjahr und Winter-Mäntel, sowie Damen-Jacken**

sind in großer Auswahl bei uns vorrätig und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

**Leipheimer & Weeber,**  
Langestraße Nr. 151.

**Blumen und Federn, Hutstoffe u. Filzhüte neuester Façon**

bei **C. Th. Bohn.**

**Strickwolle**

in allen Sorten und Nummern zu billigen Preisen bei

**L. Heilbronner & C<sup>ie</sup>.**  
Langestraße Nr. 137.

**Moderateur-Lampen**

in reicher Auswahl nebst Zugehör,

**Britannia-Metall,**

Theekessel, Thee-, Milch- und Kaffeekannen,

**THEE,**

schwarze und grüne Sorten, empfehlen

**A. Winter & Sohn,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Leder-Bracelets**

auf die Handschabe zu tragen, etwas ganz Neues, empfehlen

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Zurückgesetzte**

**Besatzband**

zu sehr billigem Preis bei

**C. Th. Bohn.**

**Empfehlung.**

Leinwand und Gebild, sowie Bettfedern und Flaumen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens. Auch übernehme ich die Besorgung vollständiger Aussteuer.

**W. Drück,**

Erbprinzenstraße Nr. 23.

**15 Frankenloose des Kantons Freiburg,**

Ziehung am 15. Oktober;

Schwedische 10 Thaler-Loose,

Neuchâtel 10 Franken-Loose,

Ziehung am 1. November;

Bereins 10 fl. = Loose,

Ausbacher 7 fl. = Loose,

Ziehung am 15. November,

werden billigt verkauft bei

**K. A. Levis,**

Langestraße Nr. 94.

**Jungbier von J. Hack und Münchner Lagerbier (Spatenbräu)** empfiehlt bestens

**Ed. Beck.**

### Bekanntmachung.

Der Postomnibus von **Muggensturm** nach **Gernsbach** fährt von jetzt an Morgens 9 Uhr 5 Min. und Abends 6 Uhr 20 Min. ab.

Abfahrt von **Gernsbach** nach **Muggensturm** 5 Uhr 50 Min. und Nachmittags 2 Uhr 15 Min.

Gernsbach, den 15. Oktober 1861.  
Langenbach, Posthalter.

### Philharmonischer Verein.

Dienstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, Probe im Museumslokale.

W. Kalliwoda.

Die Mitglieder der Gesangvereine:

Chorverein,  
Liederhalle,  
Liederfranz,  
Liedertafel und  
der Maschinenbauer

werden zur Gesangsprobe auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal des Liederfranzes (Bürgerverein) eingeladen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Okt. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Die Einnahme dient als Beitrag zur Errichtung eines Göthedenkmals in Berlin. **Egnont.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven.

Donnerstag den 17. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. **Die Montecchi und Capuletti.** Große Oper in vier Akten, von Bellini.

### Notizen für Mittwoch 16. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Fräulein Auguste Bedekind, 9 Uhr früh im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Fräulein Ehe. Eisenlohr, 9 Uhr Vormittags, Waldhornstraße Nr. 30.

Durlach, Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Weinhändlers Fr. Korn, 8 Uhr Morgens im Amalienbad.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" —	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 13	28" 1"	"	"
14. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5	28" —	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"	Ost	"
6 " Abds.	+ 13	28" 1"	"	"

### Mittheilungen

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 14. Oktober 1861.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

#### Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kreisassistenten Mathias Fees in Mannheim in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hofgerichtsrath Nicolai in Mannheim zum zweiten Stellvertreter des Staatsanwaltes bei dem Oberhofgericht und dem Hofgericht des Unterheinkreises zu ernennen; den Vorstand der Domänenverwaltung Karlsruhe, Domänenrath Wilhelm Maler, in Ruhestand zu versetzen; dem Oberingenieur Föhrenbach, Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg, die erbetene Zuruhefetzung zu erteilen; den Bezirksingenieur Hof, Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Achern, in den Ruhestand, den Postoffizialen Albert Sockel in Stockach, unter Enthebung seiner bisherigen Funktion als provisorischer Postkassier, zum Postamt Konstanz zu versetzen; dem Postoffizialen Ludwig Hammes in Heidelberg die Führung des Postkassendienstes in Stockach provisorisch zu übertragen; den Postpraktikanten Ludwig Kemm in Emmendingen zum Postoffizialen bei dem Postamt Heidelberg zu ernennen; den Lehrer und Vorstand der höheren Bürgerschule zu Buchen, Jakob Köhler, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Pensionsstand zu versetzen; unter dem 2. Oktober d. J. dem Ingenieur Diez in Waldshut unter Ernennung desselben zum Baurath die Stelle eines Mitglieds der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu übertragen; dem Bezirksingenieur Joseph Strohmeyer in Bruchsal den Titel Oberingenieur zu verleihen und demselben die Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg zu übertragen; dem Bezirksingenieur Christian Ruoff zu Ebrach den Titel Oberingenieur zu verleihen; dem Bezirksingenieur Julius Eisenlohr in Waldshut die Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal, dem Professor Adam Riegler an der Ingenieurschule des Polytechnikums, unter Ernennung desselben zum Bezirksingenieur, die Wasser- und Straßenbauinspektion Achern, dem Bezirksingenieur Karl Warkönig in Pforzheim, unter Belassung seiner derzeitigen Funktionen als Vorstand der Eisenbahninspektion zu Pforzheim, die Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut, dem Ingenieur Friedrich Dyckerhoff in Mannheim, unter Ernennung desselben zum Bezirksingenieur, unter Belassung seiner derzeitigen Funktionen als Vorstand der Eisenbahninspektion Heidelberg, die Wasser- und Straßenbauinspektion Mannheim, dem Ingenieur Max Hoffmann in Donaueschingen, unter Ernennung desselben zum Bezirksingenieur, die Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen, dem Ingenieur Hermann Weger in Stockach, unter Ernennung desselben zum Bezirksingenieur, die Wasser- und Straßenbauinspektion Stockach zu übertragen; den Bezirksingenieurpraktikanten Leopold Binder, Dienstverweser der Wasser- und Straßenbauinspektion Mannheim, zum Ingenieur, den Bezirksingenieurpraktikanten Gottfried Steinam, derzeitigen Vorstand der Eisenbahninspektion Mosbach, zum Ingenieur, den Bezirksingenieurpraktikanten Franz Joseph Grabenböcker in Konstanz zum Ingenieur zu ernennen; den provisorischen Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Waldshut, Karl Bretschger, definitiv als solchen zu ernennen und demselben den Titel eines Postmeisters, dem Rechnungsrath Krauth bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues den Charakter eines Oberrechnungsrathes zu verleihen; den Amtsrevisor Rothmund von Psullendorf auf das Amtsrevisorat Wolfach zu versetzen; den Professor Dr. Bluntzschli in München unter Verleihung des Charakters als Hofrath zum ordentlichen Professor in der Juristenfakultät der Universität Heidelberg zu ernennen.

(Schluß folgt.)

Die hiesigen Turnvereine beabsichtigen, den 18. Oktober feierlich zu begehen, und laden deshalb ihre Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung ein.

Der Versammlungsort der Karlsruher Turngemeinde ist vor dem Mühlburger Thor, derjenige des Karlsruher Männerturnvereins auf dessen Turnplatz, Abends 7 1/2 Uhr.

Abmarsch in die Geiger'sche Halle präcis 8 Uhr.

Die außerordentlichen Mitglieder haben sich mit ihren Aufnahmskarten zu versehen.

Turnfreunde, welche gesonnen sind, der Feier anzuwohnen, können bei

Kaufmann **Zipperer**, (Waldhornstraße Nr. 30),

Hofbuchhändler **Bielefeld** (Marktplatz),

und Kaufmann **Lüder** (Waldstraße Nr. 49)

Eintrittskarten zum Preise von 12 fr. in Empfang nehmen.

Der Erlös hieraus ist für die Deutsche Flotte bestimmt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1861.

**Die Vorstände  
der Karlsruher Turngemeinde und des Karlsruher Männerturnvereins.**

**Karlsruhe.**

Mittwoch den 16. Oktober 1861.

im großen Saale des Museums.

**Konzert**

von **Fräulein Beate Juringius aus Stockholm,**

Königlich Schwedische Kammerfängerin,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Stolzenberg, Lange, Zahlberg,  
Segisser und Iffland vom Großh. Hoftheater.**

**Programm.**

- |   |           |
|---|-----------|
| 1) <b>Reverie</b> , Adagio für Violine<br>vorgetragen von Herrn Iffland.  | Bourtempo |
| 2) <b>Recitativo und Arie</b> aus der Nachtwandlerin<br>gesungen von Fräulein Juringius.                            | Bellini   |
| 3) <b>Erkönig</b><br>gesungen von Herrn Stolzenberg.  | Schubert  |
| 4) <b>Schwedisches Volkslied</b> aus Gottland, gesungen von Fräulein Juringius.                                     |           |
| 5) <b>Valse mélancolique</b><br>vorgetragen vom Componisten.  | Zahlberg  |
| 6) <b>Romanze</b> aus Othello<br>gesungen von Fräulein Juringius.   | Rossini   |
| 7) <b>Nocturne</b> für Cello<br>vorgetragen von Herrn Segisser.   | Romberg   |
| 8) <b>Schwedisches Volkslied</b> . Tanzlied aus Dalekarlien, gesungen von Fräulein Juringius.                       |           |
| 9) <b>Erziehung macht den Menschen</b> . Deklamation, gesprochen von Herrn Lange.                                   |           |
| 10) <b>Ich denke nur an Dich</b> . Lied mit Cellobegleitung<br>vorgetragen von den Herren Stolzenberg und Segisser. | Abt       |
| 11) <b>Polacca aus Puritani</b><br>gesungen von Fräulein Juringius.   | Bellini   |

Die Klavierbegleitung hat Herr Zahlberg freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr.

**Preise der Plätze.**

Ein Platz in den Saal	48 fr.
" " auf die Gallerie	36 fr.
An der Kasse:	
Ein Platz in den Saal	1 fl. — fr.
" " auf die Gallerie	— fl. 48 fr.

Billete sind zu haben in der **A. Bielefeld'schen** Musikalienhandlung.

*Inurl.*

4.

*surrym.*

*[Handwritten notes]*

## MODERATEUR-LAMPEN

in sehr grosser Auswahl zu den billigsten Preisen und unter Garantie,  
Dochte, Glaskugeln, Schirme und Cylinder empfehlen

**F. MAYER & C<sup>IE</sup>**

Grossh. Hoflieferanten.

## Mailänder Fres. 45 Loose.

Ich bin beauftragt, Subscriptionen auf die neuen Mailänder 45 Fres. Loose, gesichert durch die bedeutenden Kommunalgüter und Einkünfte der Stadt Mailand, bis zum 15. d. M. Reduktion vorbehalten, anzunehmen. Es finden 60 vierteljährige und 80 halbjährige Ziehungen statt, darunter 25 Preise zu 100,000, 10 zu 80,000, 5 zu 70,000, 5 zu 60,000, 10 zu 50,000, 5 zu 45,000, 10 zu 40,000, 1655 zu 1000 und mindestens zu 46. Der Plan, der bei mir eingesehen werden kann, kann nur als äusserst vortheilhaft und der Emissionspreis zu Fres. 36 oder 16 fl. 48 kr. als niedrig gelten; es ist nicht zu bezweifeln, dass solcher nach geschlossener Subscription viel höher gehen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1861

David Homburger.

## Ruhrer Steinkohlen,

aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direct bezogen, sind für mich in Leopoldshafen angekommen und empfehle ich solche direct ab Schiff in Wagenladungen (30 Centner und mehr), sowie von meinem hiesigen Lager, zu den billigsten Preisen.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Roth, Kfm. v. Lindau. Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Mosbrucker und Wolfers, Kaufm. v. Berlin.

**Deutscher Hof.** Harter, Kaufm. v. Berlin. Fischer, Privat. v. Hamburg. Wittmann, Privat. v. Schopfheim. Casine, Kfm. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Chevalier d'Olivera aus Brasilien. von der Trent mit Frau a. Holland. Speck, Gutshof. von Karau. Tritscheller, Fabr. v. Lenzkirch. Moustard, Rent. v. Paris. Frau Duvier mit Tochter v. Vitry. Speidel, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfus, Rahm und Mayer, Kfl. v. Frankfurt. Rahm, Kfm. v. Höchst.

**Erbprinzen.** v. Haber mit Fam. und Bed. v. Berlin. v. Stein, Hofrath und Müller, Bürgermeister von Riga. Frau Stamward mit Fam. und Bed. v. London. Woodly mit Fam. und Bed. v. Boston. Dr. Gattois mit Frau v. Paris. Sauerbeck, Oberinspektor v. Wien. Rittner mit Frau v. Frankfurt. Gutmüller, Priv. v. Basel. Dingler, Kfm. v. Zweibrücken. Wagner, Kfm. v. Bruchsal.

**Goldener Adler.** Reunzig, Kaufm. v. Zell. Klingelhöfer, Techn. v. Pforzheim. Werner, Kunstmüller v. Reckargemünd. Frau Borel von Frankfurt. Lothar, Student v. Wiesbaden. Reckhaber und Holzner, Bäcker v. Rottenburg.

**Grüner Hof.** Matgom, Priv. v. London. v. Christmar, Anwalt v. Freiburg. Rees, Kfm. von Aeschaffenburg. Brenner, Fabrik. v. Offenburg. Hammel, Kfm. v. Mainz. Reckthal, Priv. v. München. Bürk, Fabr. v. Mannheim. v. Weikenbach, Beamter v. Wien.

**Hôtel Große.** Boode, Kfm. v. St. Yveroy. Gaster, Fabr. v. Aachen. Weber, Kaufm. v. Hanau. Ostermaier, Kfm. v. Weilheim. Ehen, Kfm. v. Dsnabrid. Gerdan, Kfm. v. Koblenz. Preis, Kfm. v. Strassburg. Hofenmeier, Kaufm. v. Mainz. Cabinet, Kaufm. v. Paris. Moskopf, Kfm. v. Neuwied.

**Sonne.** Reuter, Kfm. v. St. Johann. Oberst, Kfm. v. Jellenbach. Wimpfheimer, Kfm. v. Jttlingen.

**Waldhorn.** Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Zowata, Kaufm. von Kirn. Schmidt, Geometer v. Donaueschingen. Gerhard, Hdlsm. v. Landau. Haupfer, Kaufm. v. Dörlinbach.

Hierzu eine Beilage: Fahrten der grossh. badischen Eisenbahnen, Winterdienst vom 15. Oktober an.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Numm. 4

22. n. 29. M.

5. 12. 19. 26. Nov.

3. 10. n. 17. Dez.

Numm.

Numm. 2.

Augst.

Gan